



Zahl: **004-3/2017/2-ho/R**

Betreff: **Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Strassburg
am Dienstag, d. 04.07.2017 um 19.00 Uhr**

Niederschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Strassburg am **Dienstag, d. 04.07.2017 um 19.00 Uhr** im Sitzungsraum der Stadtgemeinde Strassburg.

Anwesende:

- Bgm. Franz Pirolt
- Vbgm. Oskar Gruber
- E-GR Ing. Hermann Salzmann
- StRt Norbert Sadler
- E-GR Glanzer Maria-Magdalena
- GR DI (FH) Mario Spendier
- GR Simone Wachernig
- GR Sonja Hofer
- GR Ing. Helmut Stingl
- GR Mag. Andreas Mattanovich
- E-GR Doris Seiser
- GR Ewald Stoderschnig
- GR Maria Glanzer
- GR Christian Haberl
- GR Walter Schlintl
- GR Florian Buchhäusl
- GR Georg Kraßnitzer
- GR Günter Bachler
- GR Michael Plesiutschnig

Entschuldigungen:

- Vbgm. Werner Simon (berufl. verhindert)
- StRt Karl Sabitzer (gesundh. Gründe)
- GR Barbara Krassnitzer (gesundh. Gründe)

weitere anwesend: Helmut Hoi, Amtsleiter
Johannes Robinig, Schriftführer

1) Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, Bgm. Franz Pirolt begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Straßburg.

Diese Sitzung ist öffentlich, sofern nicht während des Sitzungsverlaufes anders lautende Beschlüsse gefasst werden. Die Sitzung wurde gem. den Bestimmungen der K-AGO (Allg. Gemeindeordnung i.d.g.F.) einberufen.

Bgm. Franz Pirolt berichtet über das Ableben des Hr. Albin Brandhuber (Ehrenringträger der Stadtgemeinde Straßburg) und wird dem Verstorbenen eine Gedenkminute erwiesen.

2) Niederschriften – Kenntnisnahme:

a) des Gemeinderates vom 28.03.2017

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Der Vorsitzende berichtet anhand der vorliegenden Niederschrift, die allen Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht wurde. Um Abstandnahme von der Verlesung der Niederschrift wird ersucht. Berichtigungen und Ergänzungen in der Niederschrift mögen vorgetragen werden.

Bericht der Protokollzeugen:

GR Simone Wachernig: Die Niederschrift ist in Ordnung.

GR Günter Bachler: Die Niederschrift ist in Ordnung.

ANTRAG: Die Niederschrift des Gemeinderates vom 28.03.2017 möge zur Kenntnis genommen werden.

BESCHLUSS: Die Niederschrift des Gemeinderates vom 28.03.2017 wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

Namhaftmachung der Protokollzeugen für die Niederschrift des Gemeinderates vom 04.07.2017.

GR Ing. Helmut Stingl, GR Mag. Andreas Mattanovich

b) des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales vom 19.04.2017

Berichterstatter: Ausschussobfrau GR Simone Wachernig

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung standen:

1). Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Vollzähligkeit fest und eröffnet um 19.00 Uhr diese erweiterte Sitzung.

2). Planung Stadtlauf u. Gesunde Gemeindecuplauf 2017

Hier wurde über den Ablauf und die Durchführung des Stadtlaufes bzw. über die Einsammlung von Sponsorgeldern beraten.

3). Planung Kursprogramm Herbst 2017

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass im Herbst wiederum ein Kursprogramm mit verschiedensten Aktivitäten aufgelegt wird. Dazu müssten bis zur nächsten Sitzung bzw. bis Ende Juli Vorschläge eingebracht werden, damit diese in den Programmfolder mitaufgenommen werden können. Sie hat daher mit der Tanzschule Schellander Kontakt aufgenommen und wären diese bereit, einen Tanzkurs in Straßburg abzuhalten. Näheres wird bis zur nächsten Sitzung erarbeitet. GR Schlintl wird mit den Kursleitern Taferner u. Rauchenwald Kontakt aufnehmen, damit wiederum ein Selbstverteidigungskurs für Frauen stattfinden kann.

4). Allfälliges

Kein weiteres Vorbringen.
Sitzungsende: 20:38 Uhr

Bgm. Franz Pirolt dankt für den Bericht und die Arbeit im Ausschuss.

ANTRAG: Die Niederschrift des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales vom 19.04.2017 möge zur Kenntnis genommen werden.

BESCHLUSS: Diese Niederschrift wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

c) des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 11.05.2017

Berichterstatter: Ausschussobmann-Stv. GR Georg Kraßnitzer

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung standen:

1) Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, StRt Karl Sabitzer, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung.

Den Ausschussmitgliedern wird eine umfangreiche und detaillierte Berichtsvorlage ausgehändigt, diese bildet einen integrierenden Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

2) Tierschadenhilfsfonds, Bericht 2016

Der Vorsitzende berichtet über das abgelaufene Schadensjahr 2016. Der Tierschadenhilfsfonds hatte im abgelaufenen Jahr 41 Mitglieder, es wurden 103 Schäden gemeldet. Die Schadenssumme betrug € 48.445,10, das Fondsvolumen € 12.087,00, dies ergab einen Entschädigungsprozentsatz von 24,95%.

Den Ausschussmitgliedern wird die Auszahlungsliste zur Kenntnis gebracht.

Der Bericht des Vorsitzenden wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3) Straßenbauprogramm/Straßensanierungsprogramm 2017

Der Vorsitzende berichtet ausführlich zum Aktenvermerk vom 25.03.2017 und zum Angebot der Firma Swietelsky vom 28.04.2017, der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussmitglieder sind der einhelligen Auffassung, dass nach Möglichkeit alle in der Berichtsvorlage angeführten und geplanten Maßnahmen umgesetzt werden sollten, der Stadt- und Gemeinderat wird um entsprechende Beschlussfassung und Finanzierung ersucht (Gesamtvolumen rund € 650.000,--).

Für eine baldige Sanierung/Asphaltierung der Schlossauffahrt soll ein Angebot eingeholt werden.

GR Plesiutchnig möchte festhalten, dass in der Reihung für künftige Neuasphaltierungen auf die Teilstücke „Kraßnitz – vlg. Murz“ und „Kraßnitz – vlg. Schöble“ nicht vergessen wird.

Im unteren Teil der Weganlage „Teichjäger-Kraßnitz-Bichlbauer“ (Bereich Stromberger) wären laut GR Plesiutchnig die Bankette zu richten (Bauhof).

4) Weganteilstragungen 2017

Die Weganteilstragungen 2017 werden einvernehmlich lt. **Beilage** mit € 8.800,-- festgesetzt.

Zwischenzeitlich ist noch ein Antrag der „BG Tschrieschnig-Gerolter“ eingelangt und sollen dieser BG € 1.000,-- zugeteilt werden; damit erhöht sich die Weganteilstragung 2017 auf € 9.800,--.

Aufgrund einer Anfrage von GR Plesiutchnig wird über die Wegstrecke „Teichjäger-Werzer“ diskutiert; mit Karl Sabitzer vlg. Werzer soll ein Besprechungstermin vereinbart werden.

5) Diverse Ansuchen und Anträge

Der Vorsitzende verliest den Antrag der FPÖ – Gemeinderatsfraktion vom 28.03.2017 betreffend Ausbau der Straßenanlage „St. Peter – Gurk“; dieser Antrag wird einstimmig unterstützt, die entsprechenden Schritte sollen eingeleitet werden, damit nach Fertigstellung der Weganlage „Straßburg-Mannsdorf“ das nächste Großprojekt umgesetzt werden kann.

6) Allfälliges

- Laut GR Glanzer soll im Zuge der nächsten Sanierung der Wegstrecke „Bichlbauer – Prieger“ die Mulde im Bereich des Teiches wieder planiert werden, diese ist nicht nötig und störend.
- GR Kraßnitzer erkundigt sich über die Aufgaben der Gemeinde betreffend Bienenzucht, diese Anfrage wird vom Vorsitzenden beantwortet.
- GR Glanzer verweist auf den äußerst schlechten Zustand der Kraßnizauffahrt, vor allem der Abschnitt „Honsig – Teichjägerbrücke“ ist sehr desolat – laut Ausschuss soll eine Kostenschätzung eingeholt werden.
- Der Vorsitzende informiert zum Vorschlag der Firma Asphalt Kulterer betreffend Fugensanierungen im Stadtgebiet, der Ausschuss empfiehlt eine Bestandsaufnahme.

Der Vorsitzende dankt für die konstruktive Mitarbeit und schließt um 20.38 Uhr diese Sitzung.

Bgm. Franz Pirolt dankt für den Bericht und teilt mit, dass die geplanten Asphaltierungsarbeiten bereits gemacht wurden; der Ausbau der Strecke „Straßburg-Mannsdorf“ verläuft auch plangem. und soll im Herbst d.J. das letzte Teilstück in Angriff genommen werden.

GR Günter Bachler schlägt vor, dass die Auffahrt zum Schloss nach Möglichkeit asphaltiert werden sollte.

GR Ewald Stoderschnig schlägt vor, dass der „Gemeindebeitrag“ zum Tierschadenhilfsfonds aufgrund des niedrigen Entschädigungsprozentsatzes erhöht werden sollte. Bgm. Franz Pirolt schlägt vor, dass der Ausschuss darüber beraten sollte – seitens der Mitglieder liegen keine entsprechenden Anregungen in der Gemeinde auf.

ANTRAG: Die Niederschrift des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 11.05.2017 möge zur Kenntnis genommen werden.

BESCHLUSS: Diese Niederschrift wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

Stadtgemeindeamt Straßburg
pol.Bez.St.Veit a.d. Glan

W E G A N T E I L S T R A G U N G E N

Nr. Bezeichnung der Wegstrecke		Anteilsbeitrag 2017
1) Gundersdorf-Dobersberg	€	1.500
2) Mellach-Wiesenhüter-Moschitz	€	0
3) Teichjäger-Kraßnitz-Bichlbauer	€	0
4) Bichlbauer-Prieger	€	0
5) Kraßnitz-Kreuth	€	0
6) Teichjäger-Werzer	€	0
7) Ratschachgraben-Kreuth	€	1.500
8) Mannsdorf-Gruschitzkreuz	€	0
9) Gruschitzkreuz-Kreuzen	€	0
10) Winklern-Schneßnitz	€	0
11) Machuli-Murz-Gemeindegrenze	€	0
12) Straßburg-Langwiesen	€	0
13) St.Peter-Lind	€	0
14) St.Peter-Pölling-Golter	€	400
15) Pölling-Lees-Käfer-Ebner	€	0
16) Draschelbach-Gassarest	€	0
17) St. Georgen-Schattseite	€	1.000
18) Schmaritzen-Dielach	€	1.000
19) Mellach-Dörrbach	€	0
20) Dörrbach-Höllein-Pirker	€	0
21) Langwiesen-Unterrain (Wucherer)	€	0
22) Gurktal Bundesstraße – Anwesen Patik/Monai	€	0

23) Olschnitzkreuz-Olschnitz	€	400
24) Tschrieschnig-Gerolter	€	0
25) Grabenkeusche-Tschallnig (Kampl-Oberd.)	€	0
26) Golob Gustav, Langwiesen	€	0
27) Mannsdorf-Ratschach (Holzer Waltraud)	€	0
28) Matschedolnig Gertrude, Schattseite	€	400
29) Wiesenhüter-Moosbauer (Duller)	€	1.000
30) Haberl Manfred, Höllein (Ofner)	€	0
31) Brandstätter Hugo, Gruschitz	€	0
32) Polligger Justin, Schneßnitz	€	0
33) Schöble-Atnitz (Eisner Robert)	€	0
34) Glanzer Maria, Machuli	€	0
35) Reibnegger Hubert, Gassarest	€	0
36) Gundersdorf-Schattseite (Knafl)	€	0
37) Sabitzer Karl, Winklern	€	0
38) Leitgeb vlg. Stachl, St. Johann	€	1.000
39) Pirolt vlg. Lausmann, Langwiesen	€	0
40) Zufahrt vlg. Gruschitzer	€	0
41) Oberdorfer Richard, Wildbach	€	0
42) Wieserriegel-Koller (Kreuter Martin)	€	0
43) Robitschko Manfred, Langwiesen	€	0
44) Skerlj Wilhelm vlg. Ratschacher	€	0
45) Straßburg-Mannsdorf	€	0
46) Leesbauer (Wegscheider)	€	0
47) Leitgeb Franz vlg. Helfer	€	0
48) Witschnig Robert, Bacht	€	0

49) Plieschnegger Jakob vlg. Windpasser	€	600
50) Hashold Gerfried vlg. Bergner	€	0
Gesamtsumme	€	8.800

d) des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales vom 07.06.2017

Berichterstatter: Ausschussobfrau GR Simone Wachernig

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung standen:

1). Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Vollzähligkeit fest und eröffnet um 19.00 Uhr diese erweiterte Sitzung.

2). Planung Stadtlauf u. Gesunde Gemeindecuplauf 2017 – Arbeitseinteilung

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde über die Planung und Durchführung des Stadtlaufes beraten und die Arbeitseinteilung erarbeitet. An Sponsorgeld konnten €6.000,-- lukriert werden.

3). Allfälliges

Das Kursprogramm wird wie bisher, ergänzend wieder mit einem Selbstverteidigungskurs, angeboten werden. Ein(e) Zumba Kurleiter/in wird noch gesucht. Bei Interesse der Frau Hudson Cordula, kann ihr angebotener Englischkurs, über den Programmfolder beworben werden.

Kein weiteres Vorbringen.

Bgm. Franz Pirolt dankt für den Bericht und für die gute Abwicklung – es gab doch 193 Anmeldungen zum Stadtlauf; an der Fortführung dieser Veranstaltung sollte gearbeitet werden.

GR Günter Bachler schlägt vor, den Stadtlauf künftig nachmittags durchzuführen.

ANTRAG: Die Niederschrift des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales vom 07.06.2017 möge zur Kenntnis genommen werden.

BESCHLUSS: Diese Niederschrift wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

e) des Kontrollausschusses vom 28.06.2017

Berichterstatter: Ausschussobfrau GR Sonja Hofer

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung standen:

1) Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, GR Sonja Hofer, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung; gegen die Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

2) Prüfung des Tagesabschlusses (Barkasse, Girokonten, Sparkonten, Sparbuch)

Die ordnungsgemäße Prüfung ergibt keine Beanstandung.

Kassenstand: € 313.448,49

3) Prüfung des Kassabuches, der Abgaben- und Gebühreneinhebungsblöcke und des Verwaltungsabgaben- und Bundesgebührenbuches

Die ordnungsgemäße Prüfung ergibt keine Beanstandung.

4) Prüfung der Rück- bzw. Außenstände

Die aktuellen Rück- und Außenstände werden den Mitgliedern des Kontrollausschusses zur Kenntnis gebracht.

5) Prüfung der Konten, Belege und des Zeitbuches Haushalt (Buchungsjournal)

Die ordnungsgemäße Prüfung ergibt keine Beanstandung.

6) Allfälliges

Kein weiteres Vorbringen.

Die Vorsitzende dankt für die Mitarbeit und schließt um 21.15 Uhr diese Sitzung.

Bgm. Franz Pirolt dankt für den Bericht.

ANTRAG: Die Niederschrift des Kontrollausschusses vom 28.06.2017 möge zur Kenntnis genommen werden.

BESCHLUSS: Diese Niederschrift wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

3) Aufteilung der BZ-Mittel 2017

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Pirolt

Die weitere Aufteilung und Zuordnung der BZ-Mittel 2017 schlägt der Stadtrat vom 22.06.2017 dem Gemeinderat wie folgt vor bzw. stellt nachstehenden

ANTRAG: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die BZ-Mittel 2017 (Gesamtsumme € 500.000,--) wie folgt zu verwenden und zuzuordnensind:

Straße Straßburg-Mannsdorf (AOH)	€	75.000
Straßenbeleuchtung (OH)	€	32.600
Bauparz.Stbg.-Ost,Rückzlg.Darl.Ktn.Reg.Fds.(OH)	€	29.200
Holzstraße (OH)	€	2.500
Städtekontakte (OH)	€	7.000
FF Winklern-Hausdorf, Tragkraftspritze (OH)	€	8.300
Hauptplatzsanierung/Fassadenaktion (AOH)	€	25.000
Verbindungsstr.-Asph.Sanierungspaket 2016 (AOH)	€	35.000
Lautsprecheranlage – Rednerpult (OH)	€	13.800
Gemeindestraßen (OH)	€	45.000
Freibad, Pumpe (OH)	€	6.200
Raumplanung,Bebauungs-u.Fläwiplan (OH)	€	24.000
Neugestaltung Freibadbuffet (AOH)	€	85.000
Summe	€	388.600
Reserve bzw. noch nicht definitiv verplant	€	111.400
Gesamtsumme	€	500.000

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

4) I. Nachtragsvoranschlag 2017 und Verordnung zum I. NVA 2017

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Pirolt

Die Vorlage zum I. Nachtragsvoranschlag 2017 sieht im ORDENTLICHEN HAUSHALT eine Ausgaben- und Einnahmenerweiterung um € 178.100 vor, im AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT sollen die Einnahmen sowie die Ausgaben um € 188.400 erhöht werden.

Die Gesamtausgaben und die Gesamteinnahmen erhöhen sich somit auf € 3.936.000.

Der Stadtrat vom 22.06.2017 hat den I. Nachtragsvoranschlag 2017 und die dazugehörige Verordnung einstimmig zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergeleitet.

Zur Anfrage von StRt Norbert Sadler betr. Gewährung Jubiläumswendung an Herrn Herbst Heinz wird von Bgm. Franz Pirolt mitgeteilt, dass eine Jubiläumswendung an Hr. Herbst nicht gewährt wurde.

Zu dieser Anfrage diskutieren noch GR Christian Haberl, GR Sonja Hofer, GR Ewald Stoderschmig, GR Mag. Andreas Mattanovich und GR Florian Buchhäusl.

ANTRAG 1): Der I. Nachtragsvoranschlag 2017 möge in der vorliegenden Form vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Entwurf des I. Nachtragsvoranschlages 2017 lag nach entsprechender Kundmachung zur öffentlichen Einsicht auf.

BESCHLUSS: Der I. Nachtragsvoranschlag 2017 wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

ANTRAG 2): Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Straßburg wolle die als Anlage beigefügte **V e r o r d n u n g** zum I. Nachtragsvoranschlag 2017 annehmen und beschließen.

BESCHLUSS: Die Verordnung zum I. Nachtragsvoranschlag 2017 wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

Stadtgemeindeamt Straßburg
pol.Bez.St. Veit a.d. Glan

Betr.: I. Nachtragsvoranschlag 2017

ORDENTLICHER HAUSHALT

Ausgaben

Ansatz/Post	Namentliche Bezeichnung	Bisheriger Ansatz €	+Erweiterungen -Kürzungen um €	auf €
1/0000-5810	Gew.Gde.Org.,So.DGB z.soz.Sich.	6.300	+1.400	7.700
1/0000-7210	Bezüge Bürgermeister	43.400	+8.800	52.200
1/0000-7211	Bezüge Vorstandsmitglieder	18.400	+700	19.100
1/0000-7212	Gew.Gde.Org.,Sitzungsgelder	25.000	+5.000	30.000
1/0100-0420	Zentralamt, Amtsausstattung	1.000	+13.800	14.800
1/0100-5660	Zentralamt, Jubiläumszuwendung	0	+15.300	15.300
1/0310-7280	Raumplanung, Entg.f.so.Leist.v.F.	0	+24.000	24.000
1/1630-0200	FF Straßburg, Maschinen	0	+10.300	10.300
1/1630-7010	FF Straßburg, Pachtzinse	800	+1.200	2.000
1/2110-0200	VS Straßburg, Masch.u.masch.Anl.	3.600	+3.400	7.000
1/2110-7770	VS Straßburg, T-Zlg.Kinderneest	14.200	-14.200	0
1/2401-7550	Vorsch.Erziehung,T-Zlg.Kinderneest	0	+10.000	10.000
1/2490-7510	Kinderbetr.Eintr.,T-Zlg.Land	37.600	+900	38.500
1/2500-7550	Schülerhort, T-Zlg.Kinderneest	0	+11.500	11.500
1/2620-6130	Sportplatz, Instandh.v.so.Gr.Eintr.	3.500	+1.500	5.000
1/2690-7570	Sportverein, Lfd. Transferzlg.	0	+5.700	5.700
1/2690-7680	Sponsoring R.Leitgeb (Schi)	0	+2.500	2.500
1/3220-7570	Maßn.Musikpf.,Förd.Jungm.u.Regau	0	+2.600	2.600
1/3690-7280	Heimatpf.,So.Eintr.u.Maßn.,Entg.f.so.L.	1.800	+2.500	4.300
1/3810-7570	Maßn.Kulturpf.,Förderung Kulturring	0	+1.200	1.200
1/4110-7510	Sozialh.,Lfd.T-Zlg.a.Land,Kopfqu.	501.300	+31.200	532.500
1/5300-7570	Rettungsdienste, Lfd.T-Zlg.(Gurk)	1.000	+1.600	2.600
1/6120-6110	Gemeindestraßen, Instandh.	30.000	+30.000	60.000
1/6400-4000	Eintr.u.Maßn.n.d.StVO	2.000	+5.000	7.000
1/7100-7570	Ländl.Wegenetz,Lfd.T-Zlg.	25.000	+10.000	35.000
1/7820-7550	Wirtschaftspol.Maßn.,Lfd.T-Zlg.a.U.	0	+6.000	6.000
1/8140-7280	Schneer.,Salzstr.,Straßenr.	40.000	-20.000	20.000
1/8310-0200	Freibad,Maschinen u.masch.Anl.	0	+6.200	6.200
Summen		754.900	+178.100	933.000

Einnahmen

2/0100-8712	Zentralamt, BZ	0	+13.800	13.800
2/0310-8712	Raumplanung, BZ	0	+24.000	24.000
2/1630-8710	FF Straßburg, Förd.Ktn.LFV	0	+2.900	2.900
2/1630-8770	FF Straßburg, Btg.Kameradschaft	0	+7.400	7.400
2/4110-8280	Maßn.Sozialh.,Rückers.v.Ausgaben	0	+5.900	5.900
2/6120-8712	Gemeindestraßen, BZ	0	+45.000	45.000
2/8310-8712	Freibad, BZ	0	+6.200	6.200
2/8400-0010	Grundbesitz,Veräußerung Bauparz.	0	+25.300	25.300
2/9200-8330	Kommunalsteuer	275.000	+7.500	282.500
2/9410-8600	Mittel FAG § 5 Migration/Integr.	0	+18.400	18.400
2/9900-9630	Sollüberschuss Vorjahr	0	+21.700	21.700
Summen		275.000	+178.100	453.100

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT**Ausgaben**

5/3632-7780	Hauptplatzsan./Fassadenaktion	25.000	+2.500	27.500
5/6126-0020	Ausbau Str.Straßburg-Mannsdorf	130.000	-1.000	129.000
5/6126-9640	Str.Straßburg-Mannsdorf, Abg. Vj.	0	+1.000	1.000
5/6129-0020	Verb.Str.-Asphaltsan.Paket 2016	33.000	+31.300	64.300
5/6129-9640	Asphaltsan.Paket 2016, Abg. Vj.	0	+700	700
5/6800-7280	Breitband Masterplan Hemmaland	0	+50.300	50.300
5/8150-0500	Kinderspielplätze, Erneuerung Spielg.	18.000	-2.400	15.600
5/8150-9640	Kinderspielplätze, Abg. Vj.	0	+2.400	2.400
5/8506-9640	WVA BA 10, Sollabg. Vorjahr	0	+9.300	9.300
5/8516-9640	ABA BA 12, Sollabg. Vorjahr	0	+9.300	9.300
5/8910-0100	Neugestaltung Freibadbuffet	0	+85.000	85.000
Summen		206.000	+188.400	394.400

Einnahmen

6/3632-9630	Hauptpl.S./Fass.Akt., Übersch. Vj.	0	+2.500	2.500
6/6129-8711	Verb.Str.-Asphaltsan.Paket 2016 (€ 30.000,-- BZ a.R. KBO, € 35.000,-- BZ)	33.000	+32.000	65.000
6/6800-8711	Breitband Masterplan, BZ a.R.	0	+37.600	37.600
6/6800-8720	Breitb.Masterplan, Btg.HL-Gemeinden	0	+12.700	12.700
6/8506-2980	WVA BA 10, Rücklagenentnahme	0	+1.500	1.500
6/8506-3410	WVA BA 10, Landesförd.(Darl.)	0	+7.800	7.800
6/8516-2980	ABA BA 12, Rücklagenentnahme	0	+2.800	2.800
6/8516-3410	ABA BA 12, Landesförd.(Darl.)	0	+5.700	5.700
6/8516-8700	ABA BA 12, Förd.Bund (KK)	0	+800	800
6/8910-8711	Neugest.Freibadbuffet, BZ	0	+85.000	85.000
Summen		33.000	+188.400	221.400

Stadtgemeindeamt Straßburg
 pol. Bez. St. Veit a.d. Glan

Straßburg, 04. Juli 2017

Zahl: 902-0/2017-ho
 Betr.: I. Nachtragsvoranschlag 2017

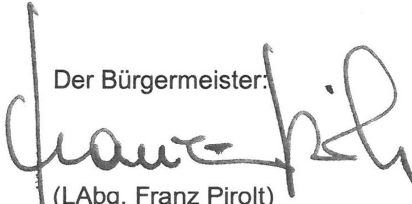
VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Straßburg vom 04.07.2017, Zl.: 902-0/2017-ho, womit der § 1 der Verordnung vom 19.12.2016, Zl.: 902-0/2016-ho, betreffend die Feststellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017, aufgrund des § 88 der K-AGO geändert wird.

Die Voranschlagsansätze des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 werden im Sinne der Anlagen geändert. Durch die Änderung der Voranschlagsansätze des Voranschlages 2017 ergeben sich folgende Schlusssummen:

	bisher	veranschlagt: +Erweiterungen -Kürzungen	insgesamt
a) <u>Ordentlicher Voranschlag:</u>			
Ausgabensumme	€ 3.363.500	+178.100	3.541.600
Einnahmensumme	€ 3.363.500	+178.100	3.541.600
b) <u>Außerordentl. Voranschlag:</u>			
Ausgabensumme	€ 206.000	+188.400	394.400
Einnahmensumme	€ 206.000	+188.400	394.400
Gesamtausgaben	€ 3.569.500	+366.500	3.936.000
Gesamteinnahmen	€ 3.569.500	+366.500	3.936.000



Der Bürgermeister:

 (LAbg. Franz Pirolt)

Angeschlagen am: 05.07.2017

Abgenommen am: 19.07.2017

5) Verbindungsstraßen – Asphaltsanierungspaket 2016, **Finanzierungsplanerweiterung**

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Pirolt
 Stadtrat Karl Sabitzer

Für dieses AO – Vorhaben hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.07.2016 einen Finanzierungsplan über € 183.000,-- angenommen und beschlossen.

Der Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 11.05.2017 sowie der Stadtrat vom 16.05.2017 kamen zur einstimmigen Auffassung, dass noch folgende Asphaltsanierungsmaßnahmen notwendig sind:

- Sanierung bzw. Neubau des desolaten Asphaltteiles Schmaritzen-Dielach
- Verbindungsstraße Mellach-Ort West, Bereich vlg. Mar
- Auffahrt Liedinger Kirche, Bereich Mesnerkreuz
- Lobisserweg, Bereich Zunder

Der Stadtrat vom 16.05.2017 stellt daher an den Gemeinderat folgenden

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die beiliegende Finanzierungsplanerweiterung für das AO-Vorhaben „Verbindungsstraßen – Asphaltsanierungspaket 2016“ um € 35.000,-- auf € 218.000,-- annehmen und beschließen.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

"Verbindungsstraßen - Asphaltanierungspaket 2016"

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	218 000	183 000	35 000			
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
Gesamtkosten	218 000	183 000	35 000	-	-	-

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²

Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: Euro _____ ; je m² Nutzfläche: Euro _____

Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: Euro _____ ; je m² Nutzfläche: Euro _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)	-					
Schuldaufnahmen (Darlehen)	-					
	-					
	-					
KBO, BZ a.R.	91 500	91 500				
Landeszuschüsse/ -beiträge	-					
Bedarfszuweisungsmittel	126 500	91 500	35 000			
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	-					
	-					
	-					
	-					
	-					
Gesamtsummen	218 000	183 000	35 000	-	-	-

6) Breitband Masterplan Hemmaland, Finanzierungsplan

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Pirolt

Im Zeitalter der Elektronik ist die Bereitstellung von flächendeckenden offenen Breitbandnetzen und „schnellen“ Breitbanddiensten Grundvoraussetzung, dass alle Bürger und Unternehmen einen offenen und uneingeschränkten Zugang zu Kommunikationsnetzen erhalten und in keiner Weise benachteiligt werden. Obwohl jeder Anfang schwer ist, beteiligen sich die Hemmaland – Gemeinden (Althofen, Albeck, Friesach, Gurk, Liebenfels, Weitensfeld, Glödnitz, Deutsch-Griffen und Straßburg) an der Breitbandinitiative Kärnten. Diese Initiative verfolgt das ambitionierte Ziel, das Land Kärnten mit Glasfaserinfrastruktur zu versorgen. Der erste Schritt ist die Erstellung von entsprechenden Masterplänen.

Da Bedarfszuweisungen nur an Gemeinden angewiesen werden dürfen und LAbg. Bürgermeister Franz Pirolt auch Hemmalandobmann ist, fungiert die Stadtgemeinde Straßburg hier als Projektträger, unser tatsächlicher Gemeindeanteil beträgt lediglich rund € 1.300,--.

Der Stadtrat vom 16.05.2017 stellt an den Gemeinderat folgenden

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Finanzierungsplan für das AO-Vorhaben „Breitband Masterplan Hemmaland“ über € 50300,-- annehmen und beschließen.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

"Breitband Masterplan Hemmland"

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	-					
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	50 300	50 300				
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
Gesamtkosten	50 300	50 300	-	-	-	-

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²

Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: €uro _____ ; je m² Nutzfläche: €uro _____

Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: €uro _____ ; je m² Nutzfläche: €uro _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)	-					
Schuldaufnahmen (Darlehen)	-					
	-					
	-					
BZ a.R.	37 600	37 600				
Landeszuschüsse/ -beiträge	-					
Bedarfszuweisungsmittel	-					
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
Btg.Hemmland-Gemeinden	12 700	12 700				
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	-					
	-					
	-					
	-					
	-					
Gesamtsummen	50 300	50 300	-	-	-	-

7) Mittelfristiger Investitionsplan

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Pirolt

Bgm. Franz Pirolt berichtet anhand des vorliegenden Investitionsplanes.

Der Stadtrat vom 22.06.2017 stellt an den Gemeinderat folgenden

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Mittelfristigen Investitionsplan annehmen und beschließen

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

8) Kaufvertrag mit Doris Seiser/Ulrich Tröbacher, Parz.Nr.367/5 KG Straßburg/Stadt

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Pirolt

Basierend auf Vorgespräche mit Doris Seiser, Ulrich Tröbacher und Albert Müller, sowie den Beschluss des Stadtrates der Stadtgemeinde Straßburg vom 16.03.2017, wurde bei einer Besprechung mit allen Beteiligten am 17.03.2017 Folgendes festgelegt:

- Die Stadtgemeinde Straßburg kauft die Parz.Nr. 367/5 KG. Straßburg-Stadt, derzeit im Eigentum von Doris Seiser und Ulrich Tröbacher, im Ausmaß von 44 m² zum Preis von € 29,-- pro m².
- Dem Angebot von Albert Müller, von der Parz.Nr. 707/5 KG. Straßburg-Stadt einen Teil in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Straßburg abzutreten, soll auch nähergetreten werden. Im Prinzip handelt es sich hier um den asphaltierten Teil im Anschluss an die Badstraße, die Gemeinde müsste die Vermessungskosten und Nebenkosten übernehmen, Kaufpreis wäre keiner zu zahlen – kostenlose und lastenfreie Abtretung in das öffentliche Gut.

Die vorangeführten Festlegungen gelten natürlich vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates. Der erste Schritt ist der Abschluss eines Kaufvertrages mit Doris Seiser und Ulrich Tröbacher.

Der Stadtrat vom 22.06.2017 stellt an den Gemeinderat folgenden

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Kaufvertrag mit Doris Seiser und Ulrich Tröbacher annehmen und beschließen.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 18 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.
(E-GR Doris Seiser stimmt wegen Befangenheit nicht ab)



Mag. MARTIN SCHEICHENBAUER
öffentlicher Notar

A-9342 Gurk, Hemmaweg 5
notariat.scheichenbauer@aon.at
Telefon (04266) 8228 Fax (04266) 8228-12
DVR-Nr: 3006350
ATU: 64259288



KAUFVERTRAG

abgeschlossen zwischen Doris Seiser, geboren am 31.08.1970, und Ulrich Tröbacher, geboren am 08.08.1973, beide wohnhaft in 9341 Straßburg, Badstraße 9a, als Verkäufern einerseits und dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Straßburg vertreten durch die diesen Vertrag unterzeichnenden Organe, als Käufer anderseits, wie folgt:

1.

Doris Seiser und Ulrich Tröbacher verkaufen und übergeben in das Eigentum des öffentlichen Gutes der Stadtgemeinde Straßburg und dieses kauft und übernimmt in sein Eigentum aus der Liegenschaft EZ 64 GB 74411 Straßburg Stadt das Grundstück 367/5. Es handelt sich dabei um ein unbebautes Grundstück, welches direkt an die Badstraße grenzt.

Die Übertragung erfolgt so, wie das Vertragsobjekt den Vertragsteilen in der Natur bekannt ist und mit den gleichen Grenzen und Rechten, mit welchen die Verkäufer es bisher besaßen und benützten oder hiezu berechtigt gewesen wären.

2.

Der Kaufpreis wird einvernehmlich mit 1.276,-- (eintausendzweihundertsechundsiebzig) Euro festgesetzt und steht den Verkäufern gemäß derer Miteigentumsanteile zu.

Der Käufer ist vereinbarungsgemäß verpflichtet den Kaufpreis unverzüglich nach der grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages direkt an die Verkäufer zur Auszahlung zu bringen.

3.

Die Übergabe und Übernahme des Kaufgegenstandes in den Besitz des Käufers erfolgt mit Unterzeichnung dieses Vertrages. Mit diesem Zeitpunkt gehen Nutzen, Vorteil, Last und Gefahr auf den Käufer über.

4.

Die Verkäufer leisten dem Käufer dafür Gewähr, dass das Kaufobjekt frei von Lasten und Besitzrechten Dritter in das Eigentum des Käufers übergeht. Jede weitere Haftung - nach welcher Richtung auch immer - wird ausgeschlossen.

5.

Die Kosten, Steuern und Gebühren aus Anlass der Errichtung und Verbücherung dieses Vertrages trägt der Käufer, welche auch den Auftrag hiezu erteilt hat.

Die Kosten der Lastenfreistellung tragen die Verkäufer zur ungeteilten Hand.

6.

Der Käufer erklärt öffentlich rechtliche Person österreichischen Rechtes zu sein. Dieser Vertrag bedarf daher keiner behördlichen Genehmigung.

7.

Auf die Erwirkung einer bürgerlichen Rangordnung für die Veräußerung zur Absicherung dieses Rechtsgeschäftes wird einvernehmlich verzichtet.

8.

Der Beschluss zum Abschluss dieses Vertrages wurde vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Straßburg am gefasst.

9.

Den Verkäufern ist bekannt, dass sie hinsichtlich des Veräußerungserlöses den Abgabenbehörden mitteilungspflichtig sind. Sie erklären das Vertragsobjekt im Jahr 2007 erworben zu haben, dass der Preis von 29,-- Euro pro Quadratmeter beim Anschaffungszeitpunkt und zum heutigen Tag dem ortsüblichen Preis entspricht und dass durch dieses Rechtsgeschäft kein Gewinn erzielt wird.

10.

Aufgrund dieses Vertrages bewilligen die Vertragsteile bei der Liegenschaft EZ 64 GB 74411 Straßburg Stadt die Vornahme nachstehender Grundbuchshandlungen:

Die Abschreibung des Grundstückes 367/5, dessen Zuschreibung zur EZ 397 GB 74411 Straßburg Stadt unter Einverleibung des Eigentumsrechtes darauf für die Stadtgemeinde Straßburg, öffentliches Gut.

9) Änderung Flächenwidmungsplan

a) 1/2016 Duller Markus

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Parzelle 351/1
im Ausmaß von 1000m² (Teilfläche)
KG Straßburg/Stadt (74411)

Widmung von: Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmter Fläche, Ödland
Widmung in: Bauland – Wohngebiet



Mit Ansuchen vom 09.12.2015 hat Herr Duller Markus, F.-L.-Jahn-Weg 1, 9311 Kraig, die Umwidmung einer Teilfläche, ca. 1000 m² der Parz. 351/1 in „Bauland – Wohngebiet“ für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses beantragt. Die beantragte Fläche liegt innerhalb der ÖEK-Außengrenze und erfolgt ein unmittelbarer Baulandanschluss.

Mit Teilungsplan der Angst Geo Vermessung ZT GmbH, 9300 St. Veit/Glan, vom 29.11.2016, AZ: 163111-S-V1-U wurde die gegenständliche Parzelle geteilt und eine neue Parzelle 351/12 mit einem Ausmaß von 1037 m² gebildet. Gegenständliche Vermessungsurkunde wurde bereits vom Gemeinderat am 28.03.2017 angenommen und beschlossen.

Gem. vorliegendem Kaufvertrag vom 21.04.2017 sind Herr Duller Markus und Frau Duller Simone außerbücherliche Eigentümer der neuen Bauparzelle. Mit diesem Kaufvertrag werden auch 55 m² an das Öffentl. Gut (gem. der vorliegenden Vermessungsurkunde) lasten- und kostenfrei abgetreten.

Vorprüfung Abt. 3 FRO: Positiv mit Auflagen

Um den Bedarf nachvollziehen zu können, ist eine Bebauungsverpflichtung mit Besicherung (20% des üblichen Verkehrswertes) abzuschließen.

Die Bebauungsverpflichtung (Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung) mit Besicherung (Bankgarantie) liegt vor.

Weiters liegt die Vereinbarung betr. der Übernahme der Aufschließungskosten durch den Widmungswerber vor.

Kundmachung vom 20.04.2016 bis 18.05.2016 (keine negativen Stellungnahmen eingelangt)

Aufschließung:

Verkehrerschließung: durch Bestand gegeben (Lorettostraße)
 Wasserversorgung: Anschluss und die WVA-Straßburg
 Abwasserentsorgung: Anschluss an die ABA-Straßburg

Der Stadtrat vom 22.06.2017 empfiehlt dem Gemeinderat einhellig den gegenständlichen Umwidmungsantrag mit den vorliegenden Vereinbarungen (Bebauungsverpflichtung mit Bankgarantie und Vereinbarung betr. der Übernahme der Aufschließungskosten) anzunehmen und zu beschließen.

GR Ewald Stoderschnig schlägt vor, dem Widmungs- bzw. Bauwerber seitens der Gemeinde mehr Entgegenkommen zu zeigen (Kanal- und Wasseranschluss sollte durch die Gemeinde erfolgen).

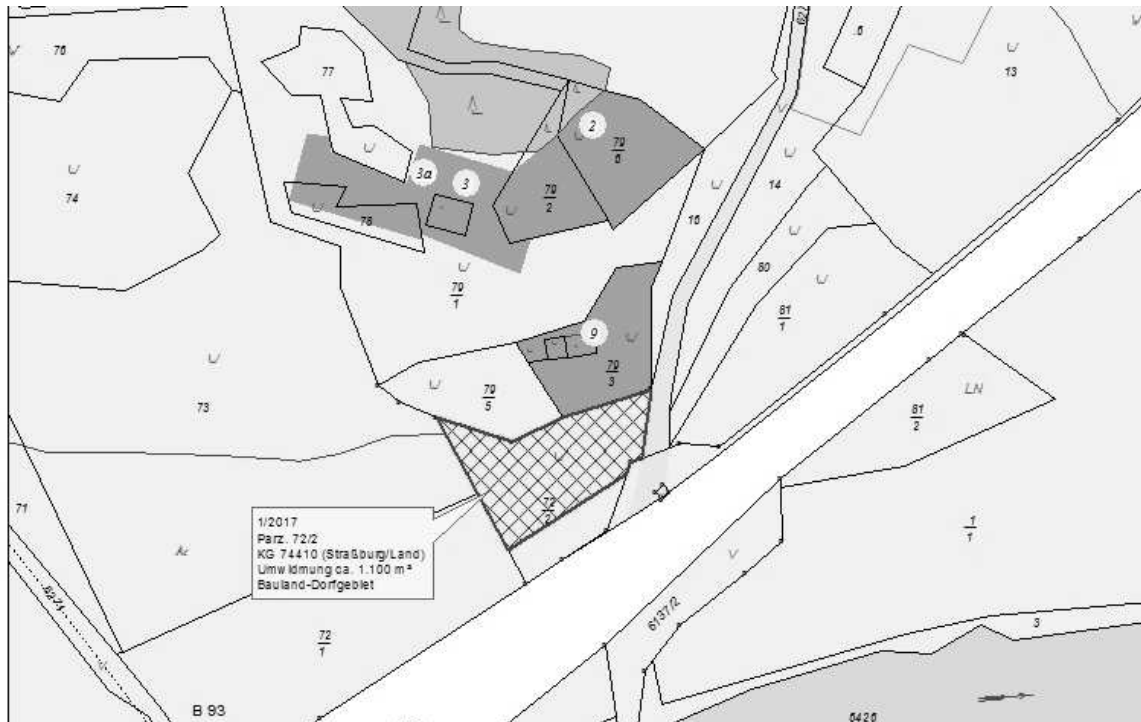
ANTRAG: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Straßburg möge den Umwidmungsantrag **1/2016 Duller Markus, Überfeld/F.-L.-Jahn-Weg 1, 9311 Kraig** Umwidmung der Parzelle 351/1 Teilfläche ca. 1000 m² KG Straßburg/Stadt von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Wohngebiet“ sowie die vorliegende Bebauungsverpflichtung mit Bankgarantie und die vorliegende Vereinbarung über die Übernahme der Aufschließungskosten, annehmen und beschließen.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

b) 1/2017 Nott Bernd

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Parzelle	72/2
im Ausmaß von	1100m ² (Teilfläche)
<u>KG</u>	<u>Straßburg/Land (74410)</u>
Widmung von:	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmter Fläche, Ödland
Widmung in:	Bauland – Dorfgebiet



Mit Ansuchen vom 02.02.2017 beantragt Herr Nott Bernd, 9341 Straßburg, St. Johann 3 die Umwidmung einer Teilfläche, ca. 1.100 m² der Parzelle 72/2 in „Bauland – Dorfgebiet“ für die Errichtung eines Bürogebäudes mit Besprechungsraum und einer Lagerhalle. Der Antragsteller ist Inhaber der Fa. Nomecon, Stahl- u. Metallbautechnik mit derzeitigem Firmensitz im angrenzenden, elterlichen Wohnhaus in St. Johann 3 und lt. vorliegendem Grundbuchbeschluss vom 22.05.2017 Eigentümer der gegenständlichen Parzelle. Aufgrund von Platzmangel im Wohnhaus und aus wirtschaftlichen Gründen ist die Neuerrichtung eines Firmengebäudes notwendig. Der Betrieb beschäftigt derzeit 2 – 3 Büroangestellte und 10 – 20 Monteure welche europaweit tätig sind.

Die beantragte Fläche liegt innerhalb der ÖEK-Außengrenze. Entsprochen wird auch den Zielsetzungen des ÖEK (Abrundung und Verdichtung für Ortsansässige).

Vorprüfung Abt. 3 FRO: Positiv mit Auflagen

Die Bebauungsverpflichtung (Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung) mit Besicherung (Bankgarantie) liegt vor.

Weiters liegt die geforderte Stellungnahme der Abteilung 9 UA SBA Klagenfurt zum gegenst. Antrag positiv vor.

Kundmachung vom 14.02.2017 bis 14.03.2017 (keine negativen Stellungnahmen eingelangt)

Aufschließung:

Verkehrerschließung: durch Bestand gegeben (B93 Gurktal Straße)
 Wasserversorgung: Bestand Eigene Quelle St. Johann 3
 Abwasserentsorgung: Kleinkläranlage (geplant)

Der Stadtrat vom 22.06.2017 empfiehlt dem Gemeinderat einhellig den gegenständlichen Umwidmungsantrag mit der vorliegenden Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung mit Bankgarantie) anzunehmen und zu beschließen, weiters wird (wie in der Vorprüfung der Abt. 3 FRO verlangt) vorgeschlagen, im GR-Protokoll festzuhalten, dass eine Wohnnutzung/die Errichtung eines Wohnhauses auf der gegenständlichen Parzelle ausgeschlossen wird.

ANTRAG: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Straßburg möge den Umwidmungsantrag **1/2017 Nott Bernd, St. Johann 3, 9341 Straßburg** Umwidmung der Parzelle 72/2 Teilfläche ca. 1.100 m² KG Straßburg/Land von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Dorfgebiet“ sowie die vorliegende Bebauungsverpflichtung mit Bankgarantie, annehmen und beschließen.
 Weiters möge beschlossen werden, dass auf der gegenständlichen Parzelle eine Wohnnutzung/die Errichtung eines Wohnhauses definitiv ausgeschlossen wird.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

10) Fürst-Salm-Straße – Vermessungsurkunde GZ 173025-S-V1-U vom 14.03.2017 (Angst Geo Vermessung – Durchf. §§ 15 ff LiegTeilG)

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Gem. der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung, GZ 173025-S-V1-U vom 14.03.2017 (Beilage) soll das Trennstück eins im Ausmaß von 39m² an das öffentliche Gut kosten- und lastenfrei abgetreten werden. Vom Eigentümer, Arthur Marx, liegt die schriftliche Abtretungserklärung vor. Die Vermessungskosten werden von den Anrainern Arthur Marx und Kugler Josef getragen. Der Genehmigungsbescheid des BEV vom 10.05.2017 liegt vor.

Durch die vorgesehene Erweiterung des öffentlichen Gutes (Fürst-Salm-Straße) wird einerseits die Liegenschaft Fürst-Salm-Straße 27 (Kugler) durch öffentl. Gut erschlossen und der bestehende Umkehrplatz erweitert.

Damit nun die gegenständliche Vermessungsurkunde beim Vermessungsamt Klagenfurt zur grundbücherlichen Durchführung gemäß LiegTeilG §§ 15ff eingereicht werden kann ist eine Verordnung des Gemeinderates, mit der das Trennstück eins zum öffentlichen Gut erklärt wird, zu beschließen.

Von den Buchberechtigten liegen schriftliche Zustimmungserklärungen zur Abtretung des Trennstückes eins an das öffentl. Gut vor.

Der Stadtrat vom 22.06.2017 empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme und Beschlussfassung des vorliegenden Verordnungsentwurfes GZ: 6120-2017/2-R (Beilage)

ANTRAG: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Straßburg möge die vorliegende Vermessungsurkunde, GZ 173025-S-V1-U vom 14.03.2017 sowie den vorliegenden Verordnungsentwurf GZ 6120-2017/2-R annehmen und beschließen.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.



Angst Geo Vermessung ZT GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Josef Angst, Dipl.-Ing. Dr. Jörg Wresnik
 Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen
 ZnL 9300 St. Veit an der Glan - Bahnhofstraße 30 - T +43 (0) 4212 2084
 9500 Villach - Völkendorfer Straße 1 - T +43 (0) 4242 24375-0
 eMail: st.veit@geo-vermessung.at - www.geo-vermessung.at
 Firmenbuch-NR.: 233711 v - Landesgericht Klagenfurt



VERMESSUNGSRUKUNDE

zur Teilung
 des(der) Grundstück(e)

525/1
 Arthur Marx

743
 Stadtgemeinde Straßburg – öffentliches Gut

Diese Vermessungsurkunde entspricht den Bestimmungen des Vermessungsgesetzes vom 03.07.1968, BGBl. 306 und der Vermessungsverordnung vom 01.12.2016, BGBl. II 307 in den derzeit geltenden Fassungen. Sie wurde von uns bzw. den bei uns beschäftigten Hilfskräften auf Grund der uns vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verliehenen Befugnisse, Zl. 91.519/20-1/3/03 (Zl. 27.487-Präs./VI/68 und Zl. 91.514/0447-1/3/2014), verfasst.

ELEKTRONISCHE BEURKUNDUNGSSIGNATUR	
Signaturwert	cs1QmPww3Yz47IVeXJM/OGx0USE/gskY+jIL3PIDHbcZ3NkF+ZrGk+d3JYEQf/euVPBI dl7STf6rXpn2TqA==
staatlich befugter und beeideter	Signator
	Dipl.-Ing. Dr.techn. Jörg Wresnik Ing. Kons.f.Vermessungswesen u. Geoinformation Kanzleisitz: Villach
	Signaturdatum
	UTC 2017-03-24T12:07:32
Ziviltechniker	Zertifizierungsdienst
	CN=a-sign-Premium-Sig-02 OU=a-sign-Premium-Sig-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Da tenverkehr GmbH,C=AT
Hinweis:	Seriennummer
	1412451
	Algorithmus
	http://www.w3.org/2001/04/xmldsig-more#ecdsa-sha256
	Methode
	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:бинаer:v1.1.0
	Dokumentenformat: ISO 19005-1:2005 PDF/A-1b



Abbild des Rundsiegels gem. § 19 ZTG.

Diese Papieraufbereitung stimmt mit dem elektronischen Original der Urkunde im elektronischen Urkundenarchiv der Bundes- Architekten- und Ingenieurkammer vollinhaltlich überein.

Diese Papieraufbereitung stimmt mit dem beim Vermessungsamt eingebrachten Plan vollinhaltlich überein. Geschäftsfallnummer des

Vermessungsamtes:.....

Rundsiegel und Unterschrift:

Gerichtsbezirk: **Sankt Veit an der Glan**
 Katastralgemeinde: **Straßburg Stadt**
 Katastralgem. Nr: **74411**

Geschäftszahl: **173025-S-V1-U**
 Vermessungsdatum: **06.03.2017**
 Plandatum: **14.03.2017**

 <p>Angst Geo Vermessung ZT GmbH <small>Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Josef Angst, Dipl.-Ing. Dr. Jörg Wiesnik Staatlich beauftragte und bewährte Ingenieurbüroleistungen für Vermessungsingenieurwesen Ztl. 9300/55, Wirt an der Glan - Bahnhofstraße 30 - T +43 (0) 43 42 24 2084 9300 Witsch - Möbendorfer Straße 1 - T +43 (0) 43 42 24 2174 eMail: zt.vermessung@angst-geo-vermessung.at - www.angst-geo-vermessung.at</small></p>	<p>V 408 Gegenüberstellung für die Verbücherung gem. §15ff. LiegTeilG. Gz.: 173025-S-V1-U</p>	<p>KG Name: Straßburg Stadt KG Nummer: 74411 Vermessungsamt: Klagenfurt</p>
--	--	---

Stand vor der Vermessung					Tr.Stk		Abfall			Zuwachs aus				Stand nach der Vermessung					Mbl.Nr.	VHW		
Gst.Nr.	G	BA	Fläche	EMZ	B	B	zu Gst.Nr.	EZ	Fläche	aus Gst.Nr.	EZ	Fläche	s.S.	Gst.Nr.	G	BA	B	Fläche	EMZ	21	22	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19	20				
525/1		GT1	*	8 38										525/1		GT1	R	7 99			10819/201/272	
					1	o	743	397	39													

Grundbuchs-einlagezahl: **352**

Name und Anschrift des Eigentümers: **Arthur Marx
Fürst Salm-Str. 25
9341 Straßburg**

Benützungsart (BA)	Tr.Stk	Art der Flächenberechnung (B)	Ro			
Baufläche - Gebäude	1/01	Gärten	3/01	Fläche aus Koordinaten	o	Die Flächenangabe im Teilungsplan kann sich bei Berechnung aus Koordinaten aus Rundungsgründen geringfügig ändern. Ursprünglicher Berechnungsfehler. Flächenänderung aus Rundungsgründen.
Baufläche - Gebäude-Nebenfläche	1/02	Alpen	5/01	Fläche graphisch	g	
Landw. - Äcker, Wiesen oder Weiden	2/01	Wald	6/01	Restfläche laut Kataster	R	
Landw. - Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	2/02	Gewässer	7/01	Restfläche original	Ro	
Landw. - Verbuschte Flächen	2/03	Sonstige - Straßen	8/01	Fläche verm. laut Kataster	*	

 <p>Angst Geo Vermessung ZT GmbH <small>Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Josef Angst, Dipl.-Ing. Dr. Jörg Wiesnik Staatlich beauftragte und bewährte Ingenieurbüroleistungen für Vermessungsingenieurwesen Ztl. 9300/55, Wirt an der Glan - Bahnhofstraße 30 - T +43 (0) 43 42 24 2084 9300 Witsch - Möbendorfer Straße 1 - T +43 (0) 43 42 24 2174 eMail: zt.vermessung@angst-geo-vermessung.at - www.angst-geo-vermessung.at</small></p>	<p>V 408 Gegenüberstellung für die Verbücherung gem. §15ff. LiegTeilG. Gz.: 173025-S-V1-U</p>	<p>KG Name: Straßburg Stadt KG Nummer: 74411 Vermessungsamt: Klagenfurt</p>
--	--	---

Stand vor der Vermessung					Tr.Stk		Abfall			Zuwachs aus				Stand nach der Vermessung					Mbl.Nr.	VHW		
Gst.Nr.	G	BA	Fläche	EMZ	B	B	zu Gst.Nr.	EZ	Fläche	aus Gst.Nr.	EZ	Fläche	s.S.	Gst.Nr.	G	BA	B	Fläche	EMZ	21	22	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19	20				
743		SB1		26 32										743		SB1	R	26 71			1103/2014/72	
					1	o				525/1	352	39										
Summe				34 70					39			39						34 70				

Grundbuchs-einlagezahl: **397**

Name und Anschrift des Eigentümers: **Stadtgemeinde Straßburg - öffentliches Gut
Stadtgemeindeamt Straßburg, Hauptpl. 1
9341 Straßburg**

Benützungsart (BA)	Tr.Stk	Art der Flächenberechnung (B)	Ro			
Baufläche - Gebäude	1/01	Gärten	3/01	Fläche aus Koordinaten	o	Die Flächenangabe im Teilungsplan kann sich bei Berechnung aus Koordinaten aus Rundungsgründen geringfügig ändern. Ursprünglicher Berechnungsfehler. Flächenänderung aus Rundungsgründen.
Baufläche - Gebäude-Nebenfläche	1/02	Alpen	5/01	Fläche graphisch	g	
Landw. - Äcker, Wiesen oder Weiden	2/01	Wald	6/01	Restfläche laut Kataster	R	
Landw. - Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	2/02	Gewässer	7/01	Restfläche original	Ro	
Landw. - Verbuschte Flächen	2/03	Sonstige - Straßen	8/01	Fläche verm. laut Kataster	*	



Angst Geo Vermessung ZT GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Josef Angst, Dipl.-Ing. Dr. Jörg Wresnik
 Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen
 Znl. 9300 St. Veit an der Glan - Bahnhofstraße 30 - T +43 (0) 4212 2084
 9500 Villach - Völkendorfer Straße 1 - T +43 (0) 4242 24375-0
 eMail: st.veit@geo-vermessung.at - www.geo-vermessung.at



Zeichnerische Darstellung

1:500

Geschäftszahl: 173025-S-V1-U

Katastralgemeinde: Straßburg Stadt

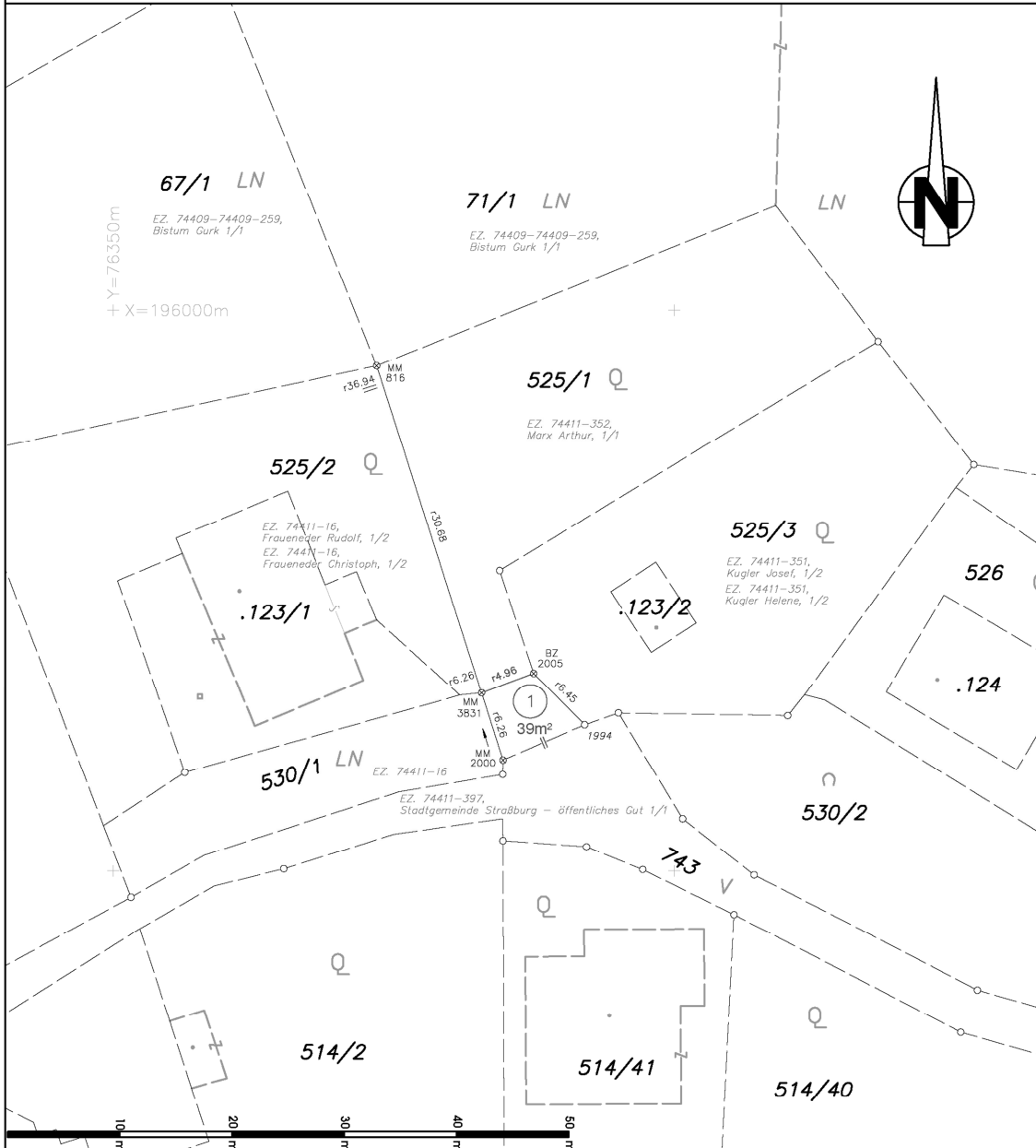
Gerichtsbezirk: Sankt Veit an der Glan

Bearbeiter: Dorfer

Datum: 14.03.2017

74411

gezeichnet: Flachensberger



<ul style="list-style-type: none"> △⁶ Triangulierungspunkt ○⁹ Einschaltpunkt ○⁹¹ Grenzpunkte △⁹² Grenzsteine △⁹² Grenzpunkte - (MM MK BZ ER NG) △⁹⁵ Grenzpunkte - (HE ME ZS BK) ○¹² indirekte Grenzpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäude • Gebäudenebenenflächen • Landw. Acker/Wiesen/Weiden • Gärten • Wälder → fließende Gewässer → stehende Gewässer → Straßenverkehrsflächen → Freizeittflächen 	<ul style="list-style-type: none"> — Grundstücksgrenze / Neu — Grundstücksgrenze übernommen — Grundstücksgrenze strittig — Grundstücksgrenze Einbindung der MB — Nutzungsgrenze erhoben — sonstige Linie übernommen — Servituts-, Baurechtsgrenze — Katastralgemeindengrenze 	<ul style="list-style-type: none"> → Zugehörigkeitsklammer verschiedene Nutzungen innerhalb eines Grundstückes — runde Klammer für sonstige Linien ○ Trennstück 125 Grundstücksnummer des Grundsteuerkaters 125 Grundstücksnummer des Grenzkaters 100 Spermaß gerechnet 100 Spermaß gemessen 100 Läufermaß
---	---	--	--

**STADTGEMEINDEAMT
STRASSBURG**
POLITISCHER BEZIRK ST. VEIT/GLAN
KÄRNTEN



KÄRNTEN

9341 Strassburg, den 04.07.2017
telefon 04266/2236
fax 04266/2395
e-mail strassburg@ktn.gde.at
homepage www.strassburg.at

Zahl: **6120-2017/2-R**

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Strassburg vom 04.07.2017, Zahl: 6120-2017/2-R, womit gemäß den Bestimmungen der §§ 2, 3, 5 und 22 des Kärntner Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 72/1991 idgF, in Verbindung mit § 14 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 66/1998 idgF., lt. Teilungsplan der Angst Geo Vermessung ZT GmbH, Bahnhofstraße 30, 9300 St. Veit an der Glan, GZ: 173025-S-V1-U, vom 14.03.2017, das angeführte Trennstück 1, im Ausmaß von 39 m², zum öffentlichen Gut erklärt wird.

§ 1

Das im Teilungsplan der Angst Geo Vermessung ZT GmbH mit der GZ: 173025-S-V1-U, vom 14.03.2017, ausgewiesene Trennstück 1 aus der Parzelle 525/1 KG Strassburg/Stadt (74411) im Ausmaß von 39 m², wird lastenfrei ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Strassburg übernommen, mit der Parz. 743 KG Strassburg/Stadt (74411) vereint und als Verbindungsstraße kategorisiert.

§ 2

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie an der Amtstafel der Stadtgemeinde Strassburg angeschlagen wurde.



Der Bürgermeister:

Franz Pirolt
LAbg. Franz Pirolt

Angeschlagen am: 05.07.2017

Abgenommen am: 20.07.2017

11) Allfälliges

Zur Anfrage von GR DI (FH) Mario Spendier betr. Grundankauf FF-Straßburg-Stromberger wird vom Bgm. mitgeteilt, dass derzeit keine Verhandlungen geführt werden – die derzeit genutzte Fläche kann bzw. wird von der FF-Straßburg weiter gemietet.

Zur Anfrage von GR Mag. Andreas Mattanovich betr. neuer Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren wird vom Bgm. berichtet, dass derzeit vom Land eine Evaluierung der Feuerwehrausrüstung gemacht wird; unsere Ortsfeuerwehren machen auch selbst eine Evaluierung und sollen dann selbst die Dringlichkeit festlegen.

GR Walter Schlintl teilt mit, dass die Tore beim Eislaufplatz über den Sommer entsprechend untergebracht werden sollten, weiters wird berichtet, dass die Armensünderstiege zum Schloss in einem sehr schlechten und ungepflegten Zustand ist - Sanierung und Haftung sollte unbedingt geprüft bzw. veranlasst werden.

GR Günter Bachler berichtet, dass Bauhofmitarbeiter bei Arbeiten an und auf Straßen zwecks Unfallvermeidung unbedingt entsprechende Warnbekleidung tragen müssen.

Zur Anfrage von GR Ewald Stoderschnig betr. Böschungsmäharbeiten wird mitgeteilt, dass diese „Mitte Juli“ beginnen werden (der Zeitpunkt ist so festgelegt, dass mit einmal Mähen das Auslangen gefunden wird – Kosten von ca. € 10.000,-)

Zur Anfrage von GR Maria Glanzer betr. Feriertätigkeiten wird mitgeteilt, dass im Außendienst (Bauhof) vier Jugendliche und im Freibad drei Jugendliche um eine Feriarbeit angefragt haben und dass alle für eine bestimmte Zeit beschäftigt werden können.

Zur Anfrage von GR Simone Wachernig betr. nächsten „Holzstraßenkirchtag“ wird vom Bgm. mitgeteilt, dass erst Beratungen und Gespräche geführt werden müssen.

Vbgm. Oskar Gruber teilt mit, dass am Radweg Straßburg-Gurk im Bereich vlg. Pratz auch die Stauden unbedingt geschnitten werden sollten (ev. mit Böschungsmäher).

Bgm. Franz Pirolt dankt für die Mitarbeit und schließt um 20.10 Uhr diese Sitzung.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

Die Protokollzeugen:

Zusammenfassung

- 1) Begrüßung und Eröffnung (Seite 2)**
- 2) Niederschriften – Kenntnisnahme**
 - a) des Gemeinderates vom 28.03.2017 (Seite 2)**
 - b) des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales vom 19.04.2017 (Seite 3)**
 - c) des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 11.05.2017 (Seite 4 bis 8)**
 - d) des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales vom 07.06.2017 (Seite 9)**
 - e) des Kontrollausschusses vom 28.06.2017 (Seite 10)**
- 3) Aufteilung der BZ-Mittel 2017 (Seite 11)**
- 4) I. Nachtragsvoranschlag 2017 und Verordnung zum I. NVA 2017 (Seite 12 bis 15)**
- 5) Verbindungsstraßen – Asphaltierungspaket 2016, Finanzierungsplanerweiterung (Seite 16 bis 17)**
- 6) Breitband Masterplan Hemmland, Finanzierungsplan (Seite 18 bis 19)**
- 7) Mittelfristiger Investitionsplan (Seite 20 bis 21)**
- 8) Kaufvertrag mit Doris Seiser/Ulrich Tröbacher, Parz. 367/5 KG Straßburg/Stadt (Seite 22 bis 25)**
- 9) Änderung Flächenwidmungsplan**
 - a) 1/2016 Duller Markus (Seite 26 bis 27)**
 - b) 1/2016 Nott Bernd (Seite 28 bis 29)**
- 10) Fürst-Salm-Straße – Vermessungsurkunde GZ 173025-S-V1-U vom 14.03.2017 (Angst Geo Vermessung – Durchf. §§ 15 ff LiegTeilG) (Seite 30 bis 34)**
- 11) Allfälliges (Seite 35)**